

Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
229/2017**

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
43 - Kultur und Weiterbildung
Produkt:
43.01 Volkshochschule

Datum:
06.11.2017

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Fachausschuss für Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS)	21.11.2017	Entscheidung

Entwurf des Haushalts 2018 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushalts 2018 zum Budget 43 – Teilbudget Volkshochschule – zuzustimmen.

Sachverhalt:

Bei der Aufstellung der Ansätze für das Haushaltsjahr 2018 handelt es sich bei vielen Ansätzen um eine Fortschreibung der Ansätze des Jahres 2017, es gibt in einzelnen Bereichen jedoch auch deutliche Veränderungen.

Es folgen Ausführungen zu den maßgeblichen Ansätzen. Die Nummerierung in Klammern bezieht sich auf die laufenden Nummern des Teilergebnisplans:

Erträge:

Im November 2016 sind die ersten BAMF-geförderten Integrationskurse gestartet. Bis zum Jahresende 2017 werden etwa 45 Module mit einem Stundenumfang von je 100 Stunden mit dem BAMF abgerechnet, bis zum Jahresende 2018 ist etwa von der gleichen Zahl auszugehen. Durch die zahlreichen Integrationskurse gibt es an der Volkshochschule auf der Ertragsseite wie auf der Aufwandseite Veränderungen. Diese finden in den folgenden Zahlen ihren Niederschlag.

Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen 563.000 €

Es handelt sich hierbei um Zuweisungen des Landes nach dem WbG in Höhe von 230.000 €. Die bislang befristete Rücknahme der Kürzung der Landesförderung wurde inzwischen entfristet. Zudem schlagen die geplanten Integrationskursmodule mit 320.000 € deutlich zu Buche. 13.000 € werden für ESF-Maßnahmen erwartet.

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **422.000 €**

Hörergebühren für die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule. Hierin enthalten sind auch Erstattungsleistungen des Fachbereichs 51 in Höhe von 40.000 € für die Organisation von Deutschunterricht für Flüchtlingskinder an Grundschulen (Produkt 51.21).

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen **29.000 €**

Im Wesentlichen handelt es sich hier um Kostenerstattungen durch die Trägerkommunen der Volkshochschule.

Zeile 07: Sonstige ordentliche Erträge **8.000 €**

Im Wesentlichen beinhaltet dieser Ansatz Erträge aus Werbung im Programmheft der Volkshochschule.

Aufwendungen

Zeile 11: Personalaufwendungen **511.500 €**

Neben den tarif- und besoldungsrechtlichen Steigerungsraten sind zusätzliche Personalaufwendungen zur Einrichtung und Organisation von Deutschkursen für Flüchtlinge (Erwachsene, aber auch an Grundschulen für Flüchtlingskinder) enthalten.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **24.000 €**

Der Ansatz ist eingeplant für kleinere Reparaturarbeiten am Inventar der Volkshochschule (Technik, Geräte, Einrichtungsgegenstände) sowie für Serviceleistungen der Citeq und Zertifizierungskosten. Ab 2018 fallen zusätzliche Kosten für die Vorbereitung einer AZAV Zertifizierung an. Der Ansatz ist im Vergleich zum Vorjahr geringfügig erhöht, was mit dem anstehenden Typo3-Update und einer technischen Anpassung des Webauftritts der Volkshochschule zusammenhängt.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen **530.600 €**

Größere Posten bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Honoraraufwendungen (441.000 €), die u. a. aufgrund des neuen Angebots von Deutschkursen für Flüchtlingskinder und für Integrationskurse ansteigen, zudem Aufwendungen für Mieten und Pachten (hier vor allem das Nutzungsentgelt für das CoeBad und die Schwimmhalle in Lette in Höhe von rund 17.150 € sowie Geschäftsaufwendungen (32.150 €). Werbungskosten schlagen wie in Vorjahren mit 15.500 € zu Buche.

Zeile 28: Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen **108.108 €**

Es handelt sich hierbei um interne Verrechnungspositionen des Gebäudemanagements der Stadt Coesfeld (97.508 €) und des Produktes „Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung“ (10.600 €).

Investitionen

Im Jahr 2018 sollen die Schulungsräume technisch aufgerüstet werden, um den digitalen Herausforderungen und Anforderungen entsprechend Rechnung tragen zu können. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 17.500 €. 5.000 € wurden pauschal für kleinere investive Anschaffungen eingeplant.